

SC Wiking beim 4. Internationalen Pokalmeeting des HC Westfalia Herne

Mit 21 Aktiven gingen die Wikinger beim Schwimmwettkampf des HC Westfalia Herne an den Start, der mit insgesamt 256 Schwimmern und Schwimmerinnen aus Bochum, Duisburg, Dortmund, Recklinghausen, Ratingen, Neuss und Amsterdam gut besetzt war.

Bei 112 Einzel- und 2-Staffelstarts errangen sie beachtliche 13 Pokale (Gold), 19 Silber- und 20 Bronzemedailles, sowie eine Silbermedaille für die 4 x 100 m Lagenstaffel der Frauen in der offenen Wertung und eine Bronzemedaille für die 4 x 50 m Lagenstaffel männlich Jg. 2005 und jünger.

Lina Rugovac (Jg. 2001) konnte gleich 4 der begehrten Pokale und 2 Silbermedailles mit heim nehmen und war damit erfolgreichste Schwimmerin der Wikinger, dicht gefolgt von Evelyn Mazurek (Jg. 2002) mit 3 x Gold und 3 x Silber. Noah Kaygusuz war der erfolgreichste männliche Schwimmer des Vereins und konnte zwei mal alle Verfolger seines Jahrgangs abschütteln, drei mal kam er auf den zweiten und einmal auf den dritten Platz. Bezirks-Jahrgangsmeisterin Fiona Poetzel (Jg. 2005) zeigte ihre gute Form erneut und erschwamm sich 2 Pokale, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Jan Sprick (Jg. 2000), der sich allmählich der offenen Klasse nähert (derzeit Jg. 1998 und älter) schwamm in sehr ansehnlichen Zeiten einmal zum Gold, zweimal zu Silber und einmal zu Bronze. Raphael Orkas (Jg. 2003) darf ebenfalls einen Pokal sein eigen nennen und schaffte eine Zweit- und zwei Drittplatzierungen.

Die wettkämpferfahrenden Schwimmerinnen Paulina Kapitza, Lena Schubert, Ricarda Hirsch und Lara Heikamp konnten allesamt mindestens eine Silber- sowie zum Teil Bronzemedaille für sich verbuchen. Auch die jüngeren männlichen Schwimmtalente Ben van Bracht (Jg. 2005), Jakub Gajewski und Martin Miller (beide Jg. 2006) erschwammen sich je eine Silbermedaille, Ben zusätzlich Bronze. Leyan Kaygusuz und Maria Miller sowie die Nachwuchstalente Mats Kühlem und Marleen Gendera (beide Jg. 2007) erreichten je einmal den dritten Platz.

Ohne Edelmetall verblieben leider Nelly Teckhaus (Jg. 2005) sowie die Nachwuchsschwimmer Tom van Bracht, Marleen Gendera und Kate Stapelfeld (alle Jg. 2007). Doch auch sie meisterten ihren Wettkampf souverän und zeigen damit ihre Leidenschaft für den Schwimmsport.



Foto: Rinio

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

07:20:15 14.06.2016

Christian Kraus

<https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=164&pdfview=1>